

MADAME DE STAËL IN BERLIN. DIE PREUSSISCHE HAUPTSTADT ALS ZENTRUM DER AUFKLÄRUNG UND DER MODERNITÄT

Eine Veranstaltung des Zentrums „Preußen-Berlin“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Kooperation mit der Universität Potsdam und dem Institut français Berlin

Donnerstag, 14. September 2017 / 18 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 08.09. unter: www.bbaw.de/stael

1804 hielt sich die französische Schriftstellerin und Salonière, europäische Intellektuelle und Napoleon-Kritikerin Germaine de Staël (1766-1817) in Berlin auf. Sie wurde von Königin Luise empfangen, lernte bedeutende Vertreter der Berliner Kultur und Diplomatie kennen und berichtete in ihren Briefen über die Erfahrungen, die sie als – aus Paris von Napoleon verbannte – französische Reisende im Frühjahr 1804 in der preußischen Metropole machte.

1814 erschien ebenfalls in Berlin die erste deutsche Übersetzung ihres bekanntesten Werks „De l'Allemagne“. Diese europaweit wahrgenommene Kulturreportage „Über Deutschland“ beruht auf den Reiseerfahrungen der Autorin. Preußen und Berlin spielen dabei eine besondere Rolle. In dem Vortrag werden die „Bilder“ beleuchtet, die sie in ihren persönlichen Briefen und in ihrem Deutschland-Buch von Preußen, Friedrich dem Großen, der Stadt Berlin und deren Gesellschaft zu Beginn des 19. Jahrhunderts zeichnete.

Die Tagung „Madame de Staël in Berlin. Zwischen Kultur und Politik: Korrespondenzen, Begegnungen, Wirkung“ findet am 15. September 2017, ab 9.30 Uhr im Institut français, Kurfürstendamm 211, 10719 Berlin statt.

Die Tagung wird gefördert durch die Stiftung Preußische Seehandlung.



Germaine Necker, Baronin von Stael-Holstein, genannt Madame de Stael
Marie Eléonore Godefroid
bpk / RMN - Grand Palais / Franck Raux

18:00 Uhr
Eröffnung und Moderation
Jürgen Trabant
Akademienmitglied

18:15 Uhr
Madame de Staël in Berlin.
Die preußische Hauptstadt als
Zentrum der Aufklärung und der
Modernität
Brunhilde Wehinger
Potsdam/Berlin

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Weitere Informationen

Kirsten Schröder / kschroeder@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogtei-
platz oder Stadtmitte / U6 bis Französische
Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem
eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung
der umliegenden Parkhäuser.